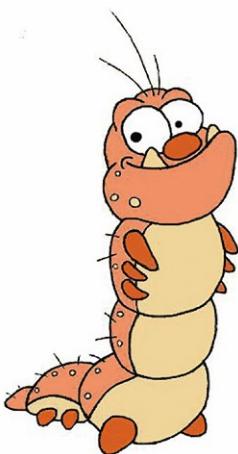


WOODYS HOLZBASAR - EINFACHE WERKSTÜCKE AUS HOLZ

Woodys Wasserspaß: Das Holzfloß 1



Wusstest du, dass im Jahr 1947 der Norweger Thor Heyerdahl mit seinem selbst gebauten Floß KON-TIKI den Pazifik überquert hat? Heute baust du dir ein kleines **Holzfloß** und hast bestimmt auch viel Spaß damit.

Für das **Holzfloß** brauchst du:

- **Floßkörper:** 5 bis 8 Stückchen Holunderholz (Länge: 15 cm, Durchmesser: 1 cm)
- 2 gerade dünne Haselzweige (Länge: Breiter als dein Floß!)
- **Mast:** 2 Haselstäckchen (Länge: 15–20 cm)
- **Segel:** 1 Gefriertütchen
- Schnitzmesser
- Handbohrer
- Kindersäge
- Schnur
- Klebstoff



Arbeitsschritte



Zu Beginn legst du deine Stöckchen aus Holunderholz nebeneinander. So sieht später auch dein fertiges Floß aus. Dann markierst du mit einem Stift bei jedem Stöckchen ca. zwei Zentimeter von jedem Rand einen Punkt für die Bohrung. Dann spannst du jedes Stöckchen in den Schraubstock und bohrst vorsichtig jeweils zwei Löcher in jedes Stöckchen.

WOODYS HOLZBASAR - EINFACHE WERKSTÜCKE AUS HOLZ

Woodys Wasserspaß: Das Holzfloß 2



Nun machst du dein Floß stabil. Schiebe dazu zwei dünne lange Haselzweige durch die Holunderholzstückchen. Arbeitet vorsichtig, damit keine Stöckchen brechen. Nun wird dein Floß durch die zwei Haselzweige zusammengehalten. Lass die Haselzweige an den Seiten des Floßes überstehen, um später die Schnüre vom Segelmast anzu bringen.

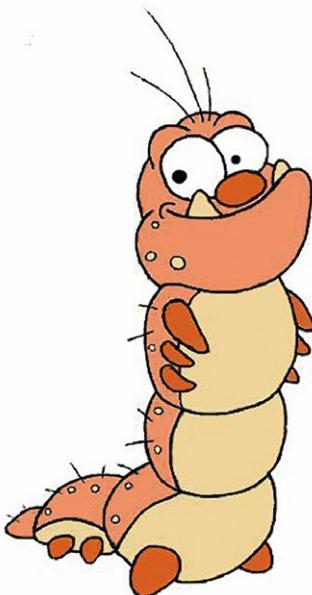


Nun bauen wir den Mast. Dazu bohrst du ein Loch für den Mast. Bohre vorsichtig in die Mitte deines Floßkörpers ein kleines Loch. Nimm nun zwei gerade Haselstückchen und Haselzweige und verbinde sie mittels Schnur. Oder klebe so, dass sie wie auf dem Foto aussehen.



Jetzt spannst du vorsichtig dein Segel auf. Nimm das Gefriertütchen und mache vorsichtig Löcher hinein. Durch die Löcher im Gefriertütchen schiebst du deinen Segelmasten und verklebst ihn mit dem Segel. Anschließend bringst du am unteren Ende des Segelmastes Klebstoff an und steckst ihn vorsichtig in die Bohrung in der Mitte des Floßkörpers.

Bald ist das Floß bereit, um in See zu stechen! Du kannst nun noch bei Bedarf Schnüre am oberen Ende des Segelmastes festbinden. Diese Schnüre führst du dann an die Seiten der Haselzweige, die dein Floß zusammenhalten. Da verknotest du die Schnüre. Dein Floß ist nun fertig und bereit, für den kleinen Teich oder Bach. Schiff ahoi!



Egal ob auf einem Schulfest oder zu Hause im Garten: Mein Wurfspiel ist einfach zu bauen und leicht zu erlernen. Viel Spaß!

Für das Wurfspiel brauchst du:

- **Zielstock:** geraden Haselstock/Erlenstock/Buchenstock
(Länge: 30–40 cm, Durchmesser: 1–2 cm)
- **Wurfring:** Weidenzweige (Länge: 150 cm, Durchmesser: 0,5–1 cm)
- Schnitzmesser
- Kindersäge
- Schnur



WOODYS HOLZBASAR - EINFACHE WERKSTÜCKE AUS HOLZ

Woodys Holzspielzeug: Das Wurfspiel 2

Arbeitsschritte



Beginne mit dem Zielstock. Säge mit deiner **Kindersäge** ein geeignetes Stück ab und verziere den Stock mit deinem **Schnitzmesser**. Schnitze dann ein Ende des Stocks so zu, dass du es leicht in den Boden stecken kannst.

Nun basteln wir die Wurfringe. Nimm dazu die Weidenzweige und entferne mit dem **Schnitzmesser** die Blätter. Wenn alle Blätter und kleine Ästchen entfernt sind, biegst du den Zweig zu einem Ring. Knoten dann mit der Schnur den Ring so zusammen, dass er hält.

Die Regeln sind einfach: Stecke einen oder mehrere Zielstöcke in den Boden und geh mehrere Schritte auf Abstand. Dann versuchst du, mit dem Wurfring deinen Zielstock zu treffen. Das Wurfspiel ist natürlich mit anderen Mitspielern viel witziger. Dazu braucht ihr einfach mehrere Zielstöcke und Wurfringe.



Da es so viele Insekten da draußen gibt,
brauchen wir noch mehr Hotels. Du bist bestimmt
ein ganz talentierter **Insektenhotel**-Architekt!

Los geht's!

Warum sind **Insektenhotels** eigentlich wichtig?

Schauen wir uns dazu mal einen besonderen
Gast genauer an: die Wildbiene.

Wildbienen sind im Gegensatz zu Honigbienen Einzelgänger und wie die Hummel für ihre Eier selbst verantwortlich. Unser **Zimmer** im Insektenhotel ist eigentlich eine Kinderstube, da wir den Insekten so eine Möglichkeit geben, ihre Eier sicher abzulegen. Am liebsten mögen sie dazu Bambusröhrchen und Ziegelsteine samt Füllmaterial wie Heu.

Wildbienen sind übrigens fast das ganze Jahr über anzutreffen und fliegen auch bei schlechtem Wetter. So kannst du diese Tiere auch zu unterschiedlichen Zeiten im Jahr beobachten.

Weitere Gäste für das Insektenhotel

Der Ohrwurm

Nein, damit meine ich nicht den neuen Hit von MC Stanis Laus. Dieses kleine Tierchen ist auch als Ohrenklemmer bekannt und ist auch ein gern gesehener Guest in meinem Insektenhotel. Auch er braucht eine Kinderstube für seine Nachkommen und liebt für sein Apartment Stroh, Holzwolle, und er frisst am liebsten Blattläuse.

Der Marienkäfer

Der Maikäfer ist ein weiterer Guest, den du sicherlich gut kennst. Wie der Ohrwurm liebt er Stroh, Holzwolle und frisst gerne Blattläuse. Es ist ein sehr geselliger Guest und er bezieht gerne mit anderen Marienkäfern das Insektenhotel.

Für das Insektenhotel brauchst du:

- **Insektenhotel:** Alte Schublade/Holzkiste/Bretter
- **Zimmer:** Ziegelsteine, Schilfröhrchen, Bambusröhrchen, Baumrinde, Tannenzapfen, Heu, Stroh, Holzwolle
- Kindersäge
- Schleifpapier
- Handbohrer



Arbeitsschritte



Zu Beginn solltet ihr euch Gedanken machen, welche Gäste in das **Insektenhotel** einziehen sollen. Dann braucht es natürlich einen Rahmen; also ein Grundgebäude.

Dazu eignen sich alte Schubladen oder Holzkisten. Ihr könnt aber auch aus Brettern und Leisten ein **Insektenhotel** bauen.



Dann geht es an die einzelnen Zimmer. Es macht Sinn, die schweren Elemente wie Ziegelsteine oder Holzscheite am Boden des **Insektenhotels** anzulegen. Danach werden die einzelnen Zimmer für die Gäste gestaltet.

WOODYS HOLZBASAR - EINFACHE WERKSTÜCKE AUS HOLZ

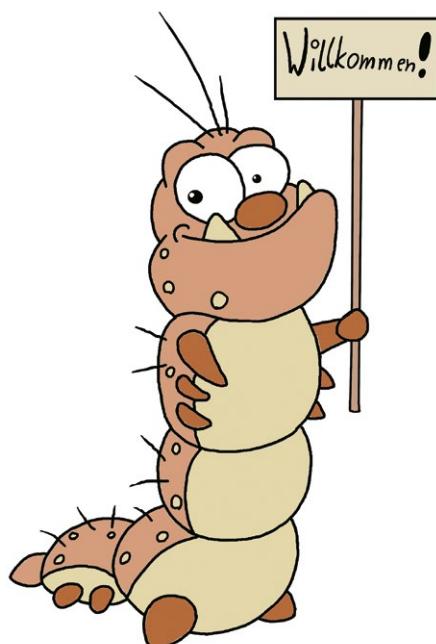
Woodys Insektenhotel



Dazu nimmst du die einzelnen Elemente wie Tannenzapfen, Bambusröhrchen usw. und bindest sie mit Blumendraht zusammen. Dann steckt ihr die einzelnen Zimmer fest nebeneinander in das **Insektenhotel**. Ihr könnt auch zusammen mit eurer Lehrkraft Lehmmaße anrühren und so die einzelnen Elemente fest in das **Insektenhotel** pressen und austrocknen lassen.



Idealerweise könnt ihr das **Insektenhotel** aufstellen oder ihr bringt es an eine Wand an. Ihr könnt es auch auf ein Podest aus Back- oder Ziegelsteinen setzen. So schützt ihr die Gäste des **Insektenhotels** vor bodennahen Fressfeinden. Wenn ihr wollt, könnt ihr mit alten Dachziegeln oder Dachpappe auch ein schönes Dach hinzufügen.



WOODYS HOLZBASAR - EINFACHE WERKSTÜCKE AUS HOLZ

Woodys Insektenhotel

